

Helga Janous, Lucia Heilman Und Bezirksvorsteherin Susanne Jerusalem



Am 11. April 2013 hat auch Österreich die Heldentat des Reinhold Duschka, der viereinhalb Jahre lang sein Leben aufs Spiel gesetzt hat, um meine Mutter und mich vor dem Holocaust zu retten, anerkannt und gewürdigt, indem in der Gumpendorfer Strasse 85a, dem Haus, indem er uns versteckt hatte, eine Gedenktafel angebracht wurde.

Auf diesem Foto stehe ich mit der Bezirksvorsteherin des 6. Wiener Gemeindebezirkes, Susanne Jerusalem und Helga Janous, der Tochter von Reinhold Duschka, die nach dem Krieg geboren wurde und die eine gute Freundin geworden ist.